

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918  
11 (1897)**

82 (7.4.1897)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-260269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-260269)



mit den Frankfurter Postbehörden auseinanderzusetzen haben darüber, wer sich im Unrecht befindet und die Unmährheit angeht hat.

Ceferetich-Ungarn.

Wien, 3. April. Der Neuen Freien Presse zufolge ist in Betreff der Ministerliste nach keine Entscheidung getroffen. In ersten politischen Kreisen wird nicht geglaubt, daß Badien die Neubildung des Kabinetts vornimmt.

Frankreich.

Paris, 4. April. Alle höchst zeitgemäßen Beschlüsse hat der Pariser Gemeinderath gefaßt. Während die gesammte bürgerliche Welt Frankreich bis an den Hals im Panamaschwarz malet, beschloß der Gemeinderath, das Standbild Marats auf einem öffentlichen Plage aufzustellen.

Holland.

Amsterdam. Die gewerkschaftliche Organisation, welche sich in den letzten Jahren gut zu entwickeln anfangt, erleidet in Holland schwere Tage. Im Süden des Landes, in Maastricht vornehmlich, wo sich die Glasarbeiter und die Arbeiter in den Seidenwebereien in tüchtigen Gewerkschaften organisiert hatten, ist diese Organisation von den Fabrikanten und der katholischen Geistlichkeit unterdrückt worden.

Cuba.

In den Krankenhäusern auf Cuba befanden sich nach amtlichem Bericht am 15. März 2500 verumrumbte und 16000 frische spanische Soldaten. Unter den Kranken litten 4000 am Sumpffieber und 300 am gelben Fieber.

Zu den Wirren auf Kreta und in Griechenland.

Berlin, 5. April. Zeugnische Erörterungen haben nach einer Säkularung der „Münch. Allg. Ztg.“ die Freiwilligen gemacht, die aus Kriegsbegierde nach Kreta geeilt waren. Frankosen, die sich selbst ausgerüstet hatten und auch mit hinreichenden Geldmitteln versehen waren, sind nach wenigen Tagen von Kreta zurückgekehrt, nachdem ihnen alles, was sie an Geld und Geldeswerth bei sich führten, von den kretischen „Christen“ abgenommen worden war.

London, 5. April. Das Neueste Bureau meldet aus Kreta: Drei deutsche Korrespondenten wurden wegen Kränkung der Politik der griechischen Regierung aus Griechenland ausgewiesen.

auf Kreta durch Truppenkontingente, ohne Ausnahmen mit ihrer Ermacht vertreten. Die Regierung erhielt keine amtliche Erklärung über die Gründe für die Unterlassung der Entsendung eines deutschen Kontingents.

Wien, 5. April. Alle Gerüchte über eine griechische Kriegserklärung gegen die Türkei sind die Nachrichten, daß bei Kreta mehrere österreichische Soldaten in den Kämpfen gegen die Bulgaren gefallen seien. Die Lage ist nicht ungünstiger als bisher.

Die Beerdigung des Genossen Schülke in Berlin am 4. April.

Der neue Feindling hatte einen freier schließlichen Tage gehalten. Wie bereits im vorherigen Bericht erwähnt, wurde der Friede nicht überall mehr durch formliche Überreichten geteilt.

Unter hatten sich während in den umliegenden Straßen die Männer zu versammeln, um die Beerdigung zu beobachten. Die Menge wuchs rasch an und wurde durch die Polizei im Zaum gehalten.

Der Begräbnisplatz war für das große Publikum gesperrt. Was hier denken im hohen Norden hatten sich ungetrübte Zusammenkünfte abgespielt.

Zu dem Zweck, die Beerdigung zu verhindern, wurden die Arbeiter durch die Polizei in die Ferne getrieben. Die Menge wurde durch die Polizei im Zaum gehalten.

Gewerkschaftliches.

Achtung Arbeiter! Wegen Mangelerscheinung der Lohnkommissionen in Vorkommen haben sämtliche Arbeiter am Freitag, den 2. April die Arbeit niedergelegt.

Der Münchener Gewerkschaftsverein hat eine Steuerkontrollkommission eingesetzt und ihr ein Mandat gegeben, normale als ordentliche Bestimmung des Gehalts zu setzen.

Das bayerische Arbeitsamt berichtet über 10 neue Arbeitslose in Vorkommen, woran beteiligt waren 790 Personen. Die Textil- und Baumwollindustrie hatten davon je zwei zu verzeichnen.

Von Hofen von Dover an der englischen Küste strömen die Arbeiter, die bei hier hinführen, deren Anstalts bis jetzt bekannt geworden, eubeten drei mit nur theilweisem Erfolg der Arbeiter, fünf gingen für sie ganz verloren.

Aus Stadt und Land.

Post, 6. April. Vom Armenwesen. Die am Sonnabend im Rathhaus erfolgte Darlegung des hiesigen Armenwesens für das Rechnungsjahr 1895/96 ergab für die Armenkasse ein Vermögen von 13 154,77 Mk.

Im Januar 5000 Mk. und ein Baarvermögen von 3154,77 Mk. Während der Zeit wurde eine Einnahme von 29 462,57 erzielt, der eine Ausgabe von 20 137 Mk. gegenüber stand, mithin ein Ueberschuß von 9 325,57 Mk.

In seiner letzten Monatsversammlung hat der Bürgerverein „Gemeindewohl“ beschloffen, dem Protest der Anlieger der Neuen Wilhelmsböhner Straße bezüglich der Anlage einer Weirauf-Wasserleitung, sich anzuschließen.

Geschäftliches. In der letzten Schöffengerichtssitzung des Amtsgerichts Jever wurde ein junger Mann, der mit noch einem Kollegen im Oktober v. J. aus der Hofenstraße hierher hießige Jever befehligt und beschimpft, wegen dieses Vergehens zu einer Haftstrafe von 14 Tagen verurtheilt.

Gastgästlichkeit. Da unsere Gemeinde im Laufe des Sommers beim nächsten Herbstes in den verschiedenen Straßen Gastgästlichkeit erhalten wird, so möge eine Auslassung einer Weimarer Zeitung über die Vorzüge und Nothwendigkeit der Gastgästlichkeit bei dieser Gelegenheit zur Strafenbeleuchtung her vorfinden.

Schadenfeuer. In einem Hause der Grenzstraße brach heute Morgen in Abwesenheit der Bewohner ein kleines Schadenfeuer aus, das jedoch bald wieder gelöscht wurde.

Religionsfeier. Morgen Abend 8 1/2 Uhr findet im Sitzungsaale des Rathhauses eine gemeinsame Sitzung beider städtischen Kollegien statt mit der Tagesordnung: Ewige Gedächtnisfeier des Hauptplattens 1897/98.

Zahlreiche Steuerpflichtige pflegen Verweigerungen, Gelderwerb und andere Eingaben in Steuerangelegenheiten durch Mittelspersonen anfertigen zu lassen, welche die Abfassung von Schriftstücken für Andere gegen Entgelt besorgen.

Die Gemeine wird längst untergegangen, und immer noch jagen Lande von Dörfern, die der Bevölkerung zu Grunde gehen, an der Grenze vorbei, um dem todteten Genossen einen letzten Gruß in das Grab zu senden.

gegen die Beantragung zur Einkommen- und Ergänzungsteuer in dem Bureau des Vorkommens der Beantragungskommission mündlich zu Protokoll zu geben, und daß bei Benutzung jeder Gelegenheit den Steuerpflichtigen die nicht selten beträchtliche Gebühr der Kopierkosten erspart, auch Sicherheit für eine sachgemäße Abfassung ihrer Anträge geboten wird.

Reinigte Sitzung der Bürgervereine. In einer am Sonnabend Abend in Hofes Restauration in der Wallstraße abgehaltenen kombinirten Sitzung haben die Vorstände der vier Bürgervereine beschlossen, eine Eingabe an die städtischen Kollegien zu richten, des Inhalts, die Zahl der Bürgervorsteher auf 15 oder 18 zu erhöhen (jetzt sind es bekanntlich nur 12).

Vom Hafen. Der Gesamtverkehr in unserem Hafen hat in den letzten Tagen bedeutend an Umfang zugenommen. Neben dem Dampfer „Roag Sigurd“, der von Schweden kommend, eine Ladung Kaffeeplanen anbringt, sind gestern noch ca. 40 andere Handelsfahrzeuge hier eingetroffen.

Unter dem Namen seines Besitzers, des Fabrikunternehmers August Behr, ist Wilhelmshaven endlich zu einem Schanden und für seine Größenverhältnisse, wie es scheint, recht kräftigen Schlepper gekommen. Schreiber dieses hatte vor einiger Gelegenheit, eine Tour mit dem Dampfer auf der Jade bei einer ziemlich heißen Dreimitz machen zu können und muß die ruhige Fahrt und die hohe Wanderverschwindigkeit des Schiffes anerkennen.

Von der Marine. Ein für die Jade bestimmte Reservefeuereschiff, das in Papenburg gebaut ist, ist hier eingetroffen. Ferner ist der Nordd. Lloyd-Dampfer „Edenburg“, der für den Abfuhrtransport bestimmt ist, von Bremerhaven kommend hier eingetroffen.

Reuende, 6. April. Bürgervereins-Verammlung. Am Sonnabend fand in Hofes Lokal die Monatsversammlung des Neuen Reuender Bürgervereins statt. Nachdem die Beiträge entrichtet und ein neues Mitglied aufgenommen, erfolgte die Rechnungsablage der Vereinskasse.

Edenburg, 5. April. Mit der Frage der Belohnung langjähriger treuer Dienste des Genies“ beschäftigte sich unter Anderem die Generalversammlung der Landwirthschaftsgesellschaft, die dieser Tage hier stattfand.

Jever, 3. April. Am die Stelle eines Magistratsalters hatten sich nicht weniger als 12 Bewerber bemöhen. Von den Bemöhen erhielt in der letzten Sitzung des Magistrats und des Stadtraths die Stelle zu gesprochen der Gerichtsberechtigte J. Hoff.

Edenburg, 5. April. Mit der Frage der Belohnung langjähriger treuer Dienste des Genies“ beschäftigte sich unter Anderem die Generalversammlung der Landwirthschaftsgesellschaft, die dieser Tage hier stattfand.

Reuende, 6. April. Schadenfeuer. In einem Hause der Grenzstraße brach heute Morgen in Abwesenheit der Bewohner ein kleines Schadenfeuer aus, das jedoch bald wieder gelöscht wurde.

Religionsfeier. Morgen Abend 8 1/2 Uhr findet im Sitzungsaale des Rathhauses eine gemeinsame Sitzung beider städtischen Kollegien statt mit der Tagesordnung: Ewige Gedächtnisfeier des Hauptplattens 1897/98.

Zahlreiche Steuerpflichtige pflegen Verweigerungen, Gelderwerb und andere Eingaben in Steuerangelegenheiten durch Mittelspersonen anfertigen zu lassen, welche die Abfassung von Schriftstücken für Andere gegen Entgelt besorgen.

nur schade, daß diese armen Landwirthe wegen...  
Gefährliche Wurst braucht in Oldenburg nicht, wie das Regulativ des Schlachthauses es vorschreibt...

Nordenham, 3. April.  
Der Streik der hiesigen Zimmergesellen ist nach zweitägiger Dauer zu Gunsten der Arbeiter beendet.

Hamburg, 5. April.  
Die „Hamburger Nachrichten“ dementiren auf Grund eingegangener Erkundigungen die Meldung, daß beim Fürsten Bismarck ein Friedrickshaus ein Glückwunschtelegramm des Kaisers vom 1. April eingegangen sei.

Wien, 5. April.  
Die Ministerkrisis fand ihren formellen Abschluß durch ein kaiserliches Donchsreiben an Baden, welches die Annahme seines Rücktritts ablehnt und Baden mit dem ganzen Ministerium das Vertrauen des Kaisers ausdrückt.

Paris, 5. April.  
In Folge einer Interpellation über gewisse Mißbräuche bei strafgerichtlichen Untersuchungen nahm die Kammer mit 317 gegen 130 Stimmen eine von der Regierung genehmigte Tagesordnung an, welche die Unzulässigkeit des geheimen Untersuchungsvorfahren anerkennt.

Shanghai, 5. April.  
Heute brach ein gegen die Ausländer gerichteter Aufstand aus, hauptsächlich in Folge der Erbitterung der Ruffen über die erhöhte Besteuerung.

Wien, 5. April.  
Die Ministerkrisis fand ihren formellen Abschluß durch ein kaiserliches Donchsreiben an Baden, welches die Annahme seines Rücktritts ablehnt...

Paris, 5. April.  
In Folge einer Interpellation über gewisse Mißbräuche bei strafgerichtlichen Untersuchungen nahm die Kammer mit 317 gegen 130 Stimmen eine von der Regierung genehmigte Tagesordnung an...

Shanghai, 5. April.  
Heute brach ein gegen die Ausländer gerichteter Aufstand aus, hauptsächlich in Folge der Erbitterung der Ruffen über die erhöhte Besteuerung.

Wien, 5. April.  
Die Ministerkrisis fand ihren formellen Abschluß durch ein kaiserliches Donchsreiben an Baden, welches die Annahme seines Rücktritts ablehnt...

Paris, 5. April.  
In Folge einer Interpellation über gewisse Mißbräuche bei strafgerichtlichen Untersuchungen nahm die Kammer mit 317 gegen 130 Stimmen eine von der Regierung genehmigte Tagesordnung an...

Shanghai, 5. April.  
Heute brach ein gegen die Ausländer gerichteter Aufstand aus, hauptsächlich in Folge der Erbitterung der Ruffen über die erhöhte Besteuerung.

Vermishtes.

Ans „der besten der Welt.“ Einer akuten Wohnungsnoth geht die Leipziger Arbeiterschaft entgegen. In den meisten Stadttheilen sind kleine Wohnungen nur noch schwer oder gar nicht zu erlangen.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 5. April.  
Die neue Denkmünze ist sämtlichen Reichstagsabgeordneten verliehen worden, welche auf der Reichstagstribüne der Enthüllungsfest am 22. März beigemohnt haben.

Berlin, 5. April.  
Vertilgung und Genossen brachten zur zweiten Beratung des Handesgesetzbuchs den Antrag ein, die Regierung zu ersuchen, baldigst dem Reichstage einen Gesetzesentwurf vorzulegen, welcher die Bestimmungen der §§ 120 a bis e und 134 a bis 139 l der Gewerbeordnung, betreffend Arbeiterchutz, anpassend an die besonderen Bedürfnisse auf das Handesgewerbe ausdehnt.

Standesamtliche Nachrichten.

Der Gemeindeamt vom 27. März bis 3. April.  
Geboren ein Sohn: dem Werftarbeiter J. H. Müller, Johanna C. H. H. Köhler, Schulmutter C. T. Biering, Bauer H. Rossmeyer, Müller C. C. Döring, Müller J. H. Schöng, Arbeiter F. H. Straß, Schmidt C. H. Malinits, Kesselschmied D. H. H. K. Meyer, Müller J. H. Köhler, — eine Tochter: dem Werftarbeiter H. C. H. Hübner, Waisenmutter C. G. Kettmann, Zimmermeister B. J. Corbin (Jüngling), Werthshäuser C. H. C. Heine.

Standesamtliche Nachrichten.

Der Stadt Wülshoven vom 27. März bis 2. April.  
Geboren ein Sohn: dem Oberfeuerwerker Albert, Werftarbeiter Schulz, Wülshovenauer Schneider, Bergmattler Ludwig, Uhrmacher Friedrich, Oberfeuermeister Stempel, Schloßer Adolph; eine Tochter: dem Krankenwärter Biermann, Werftarbeiter Schreiber, Schmidt Krippen, Kaufmann Kästgen, Tischler Schmitt, Werftarbeiter Schmidt, Torpedobehrentenan Wierlein, Feiler Wierle, Kaufmann Wierleben, Wülshovenauer Deeren.

Neuheiten in garnirten und ungarnirten Damen-Hüten

empfehlte zu den bekannt billigsten Preisen  
Herm. Högemann, A. G. Diekmann Nachfolger.

Bekanntmachung.  
Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich hier zur Musterung gestellt haben, können ihre Vorzugsgeldscheine während der Dienststunden im hiesigen Gemeinde-Bureau abholen.

Bekanntmachung.  
Der Beschluß des Gemeinderaths vom 16. März d. J., betreffend Umtausch von Areal zwischen der Gemeinde einerseits und der Witwe des Arbeiters Ernst Heinrich Schumacher andererseits, liegt von heute an auf 14 Tage bei dem Unterzeichneten zur Einsicht und Abgabe etwaiger Einwendungen aus.

Zu vermietthen  
eine kleine Oberwohnung Ostfriesenstraße 34.

Zu vermietthen  
eine schöne vierzünigige Wohnung an ruhige Bewohner.

Zu vermietthen  
ein gutes Logis.

Zu vermietthen  
eine dreizünigige Wohnung mit abgeschlossenem Korridor, Speisekammer und Keller.

Logis zu vermietthen  
Neue Wülsh. Str. 13, unten links.

Verkauf.  
Die Händler D. Freis und Th. Komiski zu Bant lassen am Sonnabend den 10. ds. Mts. Vormittags 9 Uhr anfangend beim Krupischen Gasthause zu Bant am Marktplatze 40 bis 50 Stück große und kleine Schweine bester Race sowie 15 Stück Doppel-Ponies und mehrere Arbeitspferde mit Zahlungseinstell öffentlich meistbietend verkaufen.

H. Gerdes, Auktionator.  
Zande. Für Frau Wm. Janßen in Wülshoven habe ich eine komplette Wohnung in deren zu Hoffhaus gelegenen Hause, nebst 1/2 Gras Gartenland per 1. Mai zu vermietthen.

Gasglühlicht!  
Pa. Glühkörper  
größte Haltbarkeit u. Brenndauer, intensiv weiß oder gelb.  
Glühlicht-Brenner  
(auch verkupfert oder vernickelt), sowie sämtliche Bedachungs-Artikel.  
Spezial-Geschäft für Beleuchtungs-Gegenstände  
H. Nienstedt.  
— Bis 1. Mai cr. Wallstraße 24 b. —

Der wahre Jacob Nr. 279  
— mit einer hübschen Vellage ausgestattet —  
ist erschienen. — Preis 10 Pf. — Bei Abonnement pünktliche Lieferung.  
Buchhandlung des Nordd. Volksblattes.

Suche zur Anshilfe  
ein gutes Dienstmädchen.  
Frau Herm. Högemann.  
Ein schulfreier Junge zum Flaschenfüllen u. Bierfahren gesucht. Adressen Wülshoven, Wilhelmstr. 1a.

Gesucht  
auf sogleich ein Mädchen für die Tagesstunden zu leichten Hausarbeiten gegen guten Lohn.  
Wismarstraße 18a, Laden rechts.  
Gesucht  
zum 1. Mai ein kräftiges Mädchen von 14—15 Jahren.  
Th. Kemmen, Banter Straße 6.

Junge Mädchen,  
welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden.  
Minna Metje,  
Neue Wülsh. Str. 82.

Tüchtige  
Kost- u. Sposenschneider  
erhalten dauernde Arbeit bei  
Ad. H. Funk, Schneidermeister  
Wülshoven, Ostf. Str. 13.

Tüchtige Tapezierer  
werden gesucht.  
Janssen & Carls,  
Wismarstraße.

Unterrichtsbrieft  
für das Selbststudium  
der gesammten Elektrotechnik  
des Maschinenbaus  
des Hoch- u. Tiefbauwesens.  
System Karnack-Hachfeld.  
Lieferung 60 Pfg. Jeden Sonnabend 1 Brief. Zu beziehen durch die Buchhandlung des „Nordd. Volksblattes“.

Für Zahnleidende  
bit ich an Wochentagen Nachm.  
von 1—7 Uhr, an Sonntagen  
Vorm. u. 9—12 Uhr zu sprechen.  
A. Kruckenberg,  
Marktstraße 30.

Wäschepfähle  
Einriedigungspfähle  
zu verkaufen.  
Deushausen, Bant.

Verloren  
eine Kleidertasche, inhaltlich Porte-monnaie, Schlüssel und Taschentuch.  
Gegen 10 Mk. Belohnung abzugeben  
Marktstraße 6, 1.

Beretreter  
für die Volkserziehung der „Friedrich Wilhelm“ zu Berlin gesucht.  
Börsestraße 20.

Dankagung.  
Allen, die unserer innig geliebten Mutter, der Witwe Sillers, das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben und dem Sarg mit Kränzen schmückten, insbesondere Herrn Pastor Arkenau für seine trostreichen Worte sagen wir unsern herzlichsten Dank.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

# Billigste u. beste Bezugsquelle für Aussteuer-, Betten- u. Wäscheartikel

## Fertige Betten

für 10, 14, 18, 24, 50, 30,  
38, 42, 50, 58 bis über  
100 Mk. liefern wir in Gegen-  
wart der Kundschaft gefüllt mit  
Bettfedern und Daunen.

## Über 50 Stück komplette Betten

sind in der ersten Etage zur gef.  
Ansicht angestellt.

## Eiserne Bettstellen

mit Bandelisenboden  
Stück 3,25, 4,50, 6 Mark,  
mit doppelten Spiralfederboden-  
Matratzen

Stück 7,75, 10, 12,50, 16 Mark.

## Eiserne Kinder-Bettstellen.

Größe 60/130 cm: 10, 12, 14, 16 Mk.  
Größe 70/150 cm: 9,75, 12, 14,  
17,50, 20 Mk.

## Holz-Bettstellen

13,50, 15, 18,20 Mk.

## Matratzen

Stück 3, 3,80 und 5 Mark.

## Kinderwagen

sind über 60 Stück in der Etage  
ausgestellt — Stück 10, 12,50,  
15, 20 Mk. bis zu den elegantesten.

## Nähmaschinen

für Schneiderinnen und Familien-  
gebrauch — St. 45, 50, 58 Mk.

Permanent große Auswahl!

## Bettfedern und Daunen.

Qualität		
H III		25 ♂
H II		50 ♂
H I		75 ♂
HD III, Halbdaunen		100 ♂
HD II		125 ♂
F II, silbergraue Federn		140 ♂
F I		175 ♂
F II, halbweiße Federn		210 ♂
F I, weiße Federn		275 ♂
HD II, silbergr. Halb- daunen		280 ♂
HD I		300 ♂
HD Ia, weiße H-Daunen		350 ♂
GD I, graue Daunen		400 ♂
GD II, weiße Daunen		500 ♂
GD I, weiße Daunen		600 ♂

## Abtheilung für Herren-, Damen- und Kinderwäsche

ist auf das kompletteste sortirt und sind die Preise hierin staunend billig.

# JANSSEN & CARLS

Ecke Bismarckstrasse, am Park.

## Wollen Sie unter Preis ☞ Schuhwaaren

kaufen?

## Total-Ausverkauf

dieses Artikels zu jedem annehmbaren Preise.

Beachten Sie die Auslagen im Fenster!!

# LOUIS LEESER

Ecke Bismarckstrasse und Marktplatz.

## Grosse Betten für 11.90 Mk.

(mit 15 Pfund Federn gefüllt).

Permanente Ausstellung in besseren Betten in  
unserer Special-Abtheilung Grünstraße 2:  
1- und 2-schlät. 17,00, 25,00, 32,60, 43,15,  
56,95, 72,80 Mk.

Grosse eis. Bettstellen 4,10, 4,75 6,50,  
mit doppeltem Spiralfederboden 8,00, 9,80,  
14,50, 17,50.

Eiserne Kinderbettstellen 9,00, 12,25, 18,00.

Grosse Alpengras-Matratzen 3,80, 4,80

Eigene Tapezier- u. Bekkatt im Hause.

**Gosch & Volksdorff,**

Knorrstraße 6. Am neuen Markt. Grünstr. 2 u. 5.

## Geschäfts-Verlegung.

☞ Mit dem heutigen Tage verlegte meine  
**Böttcherei u. Holzwaarenhandlung**  
von Marktstraße 15 nach **Neue Wilhelmshavener**  
**Strasse 24** und bitte um ferneres Wohlwollen.  
Bant, den 3. April 1897.

**E. Baschin, Böttchmeister,**  
Neue Wilhelmsh. Straße 24.



### Verkauf.

Der Pferdehändler **Rabbe Duren** zu Koggenhede läßt am **Mittwoch den 7. April d. J.** Nachmittags 1 Uhr anfangend beim **Rautmann'schen Gasthofe zu Kopperhorn** 20 allerbeste Litthauer **Doppel-Ponies** worunter egale Gespanne Apfelschimmel, Füchse und Rappen, junge kräft. Pferde mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, den 29. März 1897.  
**H. Gerdes,**  
Auktionator.

### Verkauf.

Der Pferdehändler **Bunt** zu Wittmund läßt am **Mittwoch den 14. d. M.** Nachm. 2 Uhr anfangend beim Hause des Wirtes **Andreeßen zu Sedan** 25 schöne Litthauer **Doppel-Ponies** sowie 10 gute **Arbeitspferde** mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, den 5. April 1897.  
**H. Gerdes,**  
Auktionator.

Empfehle für

**Mark 3,00:**

**Bier** hell und dunkel, 36 Flaschen aus der Brauerei „Burgheinfurt“.

Selterwasser 30 Fl.

Brauselimonade 30 Fl.

Sauerbrunnen 20 Fl.

(Wiederverkäufer Rabatt.)

**Otto Radicke,**

Bant, Annenstraße 5.

**Damen- und Herren-Mode-Journale**

liefert pünktlich

Die Buchhandl. d. Nordd. Volksbl.

Neue Wilhelmshavenener Straße 38.

Man muß sie gesehen haben die **Reklame-Qualitäten der Firma**

## Herm. Meinen.

Nachstehende Qualitäten moderner Kleiderstoffe sind ebenso schön und ansehnlich als vorzüglich im Tragen und das Preiswertheste, was geboten werden kann.

### Nur reine Wolle!

**Köper-Cheviot**, einfarbiger Kleiderstoff in 20 modernen Farben, Meter 90 Pf.

**Crêpe perlé**, einfarbiger Kleiderstoff in 15 modernen Farben, Meter 1,20 Mk.

**Köper-Beige** in modernen Melangen, Meter 80 Pf.

**Crêpe-Beiges** in 10 neuesten Melangen, Meter 1 Mk.

**Zwirn-Beiges** in herrlichen Effekten, Meter 1,20 Mk.

### Massenauswahl

in

## schwarzen Kleiderstoffen

nur reine Wolle

in den Preislagen v. 80 Pf. bis 2 Mk.

## Großer Verkauf

von

## Porzellan und Steingutwaaren

bei Frau Wittwe Janssen, Neue Straße 2, hinten im Saal.

Allen geehrten Bewohnern Wilhelmshavens und Umgebung zur gefälligen Mittheilung, daß ich von **Dienstag, 6. April bis Sonnabend, 10. April** einen großen

### Verkauf von Porzellan und Steingutwaaren

eröffne und es bietet sich Jedem die Gelegenheit, **gut und billig** bei mir zu kaufen. Da ich eine außergewöhnlich große Auswahl von Sachen ausstelle, bin ich nicht in der Lage, alle Artikel anzuführen und werde nur etliche Waaren anpreisen, z. B.: Güte Porzellan-Teller Dgd. 2,20 Mk., echte Porzellan-Dessert-Teller Dgd. von 1,20 Mk. an, echte Goldtassen, groß und klein, Stück 20 Pf., hochfeine Waichgarnituren in allen Breiten, bunte und bemalte Sachen, Steingut-Teller Dgd. 80 Pf., Steingut-Teller, kleine, 60 Pf., Tonnen Stück 30 Pf., Salz und Mehl-Tonnen Stück 60 Pf., Untertassen das ganze Dutzend 20 Pf., Blumen-Töpfe, bunt und weiß, in allen Breiten.

Indem ich die geehrten Herrschaften höflichst ersuche, die billige Gelegenheit wahrzunehmen, bitte um gefälligen Zuspruch.

**A. Weitzel.**

**Waffereimer  
Kaffeeflaschen  
Eisenträger 2c. 2c.**

empfiehlt billigst

**E. Lammers, Peterstr. 85**  
nahe Werftthor 1.

**Lieferung kompletter Küchen-Einrichtungen**  
in allen Preislagen.

## Knaben-Anzüge!

Neue Sendungen.  
Grosse Auswahl.  
**Anton Brust, Bant.**

## Knaben-Anzüge!

Besten

## Zafel-Senf

empfiehlt

**Senf-Fabrik Bant, D. Franz.**

**Atelier**

für künstliche Zähne

von

**P. Karow**

Göckerstrasse 9, 1. Et. 1.

Ecke Bismarckstr.

Anfertigung einzelner Zähne

sowie ganzer Gebisse. Füllen

in Gold, Silber, Emaille.

Schmerzloses Zahnziehen.

Reparaturen billigt.

Sprechstunden auch an Sonn- und Feiertagen.

**Weisse**

## Maurer-Rosen

empfiehlt sehr billig

**Herm. Högemann**

M. G. Diekmann Nachf.

In bekannter **halbarster, gezeigter Waare** erhält man **Sohlen u. Sohllederabfall**

sehr preiswerth in größter Auswahl in der Lederhandlung von

**C. Ocker, Neuhappens,**  
Knoorstr. 6, am Marktplat.

**Buchhandlung**

des **Nordd. Volksblattes.**

Durch und zu beziehen:

**Karl Marx zum Gedächtnis.** Ein Lebensabriß und Erinnerungen von B. Liebknecht. Preis 75 Pf.

**Volkslexikon.** Nachschlagewerk für sämtliche Wissenszweige mit besonderer Berücksichtigung der Arbeiter-Sozialpolitik, Gewerkschaftslehre, Handelswissenschaften und Sozialpolitik. Herausgegeben von Emanuel Baum. Erscheint in Lieferungen à 20 Pf.

**Das Arbeiterrecht.** Von Reichstagsabgeordneten Arthur Stinshagen. Komplet in elf Heften à 20 Pf., in einem gebunden 3 Mk.

**Die Gewerkschaften und die Sozialdemokratie.** Kritischer Bericht über die Lage und die nächsten Aufgaben der deutschen Arbeiterbewegung. mit einer **Anhang:** Der Arbeiter-Parteitag und der Reichstags-Parteitag. 30 Pf. Anhang extra für 10 Pf.

**Die Handhabung des Vereins- und Versammlungsgesetzes im Reichsgebiet.** Mit Grund des **Zusatzes** Material veranlaßt von H. Hecht. 160 S. Preis 1 Mk. 10 Pf. — Ein interessantes und lehrreiches Buch über den Stand der politischen Freiheit im Deutschen Reich.

**Agitations-Kassette.** Bei Parteilagen zum Preise von 30 Pf.

**Handbuch für Vereine und Vereinigungsführer.** Das Buchlein ist ein Wegweiser für Reichstagswahlen, ein Führer und Rathgeber im politischen Vereins-, Versammlungs- und Gewerkschaftswesen und in der Organisation. Enthält auch die einschlägigen Strafgesetzbuchstellen, Reichs-, Kreis- u. Normale für Beschlüsse, Eingaben, Rechn. und Musterstatuten. 72 S. Preis 30 Pf.

**Die Geschichte der modernen Politik.** Von Hans Kampffmeyer. 2. Aufl. in 25 Lieferungen à 20 Pf.

**Die politische Polizei in Preußen.** Etymograph. Bericht über die Verordnungen im Preuss. Verordn. - u. Erlässen - u. Verordn. Nr. 25 Pf.

**Städteverwaltung u. Municipal-Sozialismus in England.** Ein lehrreiches Buch über städtische Angelegenheiten. Nr. 25 Pf.

**Wahlkämpfe im Reichsgewerbe.** Eine Arbeiter-Verfassung, herausgegeben v. d. Generalcommission der Gewerkschaften Deutschlands. 60 Pf. Unentbehrliches Handbuch für Arbeiter und Interessenten.

**Ein Beitrag zur Geschichte der bürgerlichen Arbeiterbewegung in Deutschland.** Preis 30 Pf.

**Der Streik der Eisenarbeiter und Zementarbeiter in Hamburg.** Von E. Kogel. 112 S. Preis 30 Pf.

**Die Wahlen nieder!** Eine Lebensgeschichte von Bertha u. Walter. 10 Hefte à 20 Pf. In einem Bande 18 Hefte bei wenig so Lebenswahr, so erschütternd geschildert worden, wie wohl in keinem zweiten Buche.

**Der wahre Jacob.** Erscheint vierteljährig. 100 Nummern 10 Pf.

**Süddeutscher Vorkriegs.** Erscheint vierteljährig. Preis pro Nr. 10 Pf.

**Die illustrierte Welt der Erfindungen.** Herausgegeben von J. G. Vogt, unter Mitwirkung namhafter Fachmänner. Mit über 3000 Illustrationen, Zombildern, Holzschnitten und Beilagen. Komplet in 270 Lieferungen à 10 Pf. oder 54 Hefte à 50 Pf.

**Unterrichtsstoffe für den sogenannten Maschinenbau.** Die Schule des Maschinenbauers. Von Carl Weigel. Dreihe Werke enthalten zahlreiche Abbildungen und Tafeln. Alle 2-3 Wochen 1 Heft zu 50 Pf.

**Die Schule des Elektrotechnikers.** Von Alfred Vogt. Alle 3-4 Wochen ein Heft zu 75 Pf.

**Illustrirte Weltgeschichte für das Volk** mit besonderer Berücksichtigung der Kultur-entwicklung. Dargestellt von J. G. Vogt. Komplet in 241 Lieferungen à 10 Pf. oder in 6 Bänden à 5,50 Mk. Einbanddecken à 0,50 und 1,50 Mk. Nach in beliebigen Zwischenräumen zu beziehen.

**In Nach und Ein.** Von Friedrich Katten. 36 Lieferungen à 50 Pf.

**Die Geschichte der Erde.** Von H. Kammert. Mit vielen Illustrationen und 3 Karten. In 22 Heften à 20 Pf., gebunden 5,50 Mk.

**Weltgeschichte und Weltuntergang.** Von Oswald Höpfer. Mit 64 Abbildungen und 2 Karten. In 15 Heften à 20 Pf., gebunden 3,50 Mk.

**In freien Stunden.** Eine Wochenzeitung. Kommt und Erklärungen für das arbeitende Volk. Preis 10 Pf.

**Wiss. Naturheilverfahren.** In 18 Hefen. à 50 Pf., elegant gebunden 9 Mk.

# Sie müssen sich beeilen

wenn sie von den billigen Resten kaufen wollen, welche sich in unserem Räumungsverkauf massenhaft angesammelt haben und in dieser Woche schnell ausverkauft werden sollen. Bis zum Umzug in unser neues Geschäftslokal sind die Preise auf sämtliche Artikel unseres Lagers ganz bedeutend ermäßigt.

**Wulf & Francksen.**